26.03.2009

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Gesetzentwurf der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Franz Maget, Harald Güller, Franz Schindler, Florian Ritter, Horst Arnold, Markus Rinderspacher und Fraktion (SPD),

Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger und Fraktion (FW)

Drs. 16/93, 16/605

Gesetz zur Änderung des Bayerischen Datenschutzgesetzes

§ 1

Art. 33 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) vom 23. Juli 1993 (GVBl S. 498, BayRS 204-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 10. Juni 2008 (GVBl S. 315), wird wie folgt geändert:

- Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 erhält folgende Fassung: "dabei wird das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers angewandt."
- 2. In Abs. 7 werden die Worte "in der Reisekostenstufe B" gestrichen.

§ 2

- (1) Dieses Gesetz tritt am 1. Mai 2009 in Kraft.
- (2) Für die Vertreter des 16. Landtags in der Datenschutzkommission gelten die bisherigen Bestimmungen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident